



PRESSEMITTEILUNG

**HOTELIER CHRISTIAN BÄR
VOM HOTEL RESORT ALPENHOF MURNAU IST ZUM NEUEN
BEZIRKSVORSITZENDEN VON OBERBAYERN IM BHG
BAYERISCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND
DEHOGA BAYERN GEWÄHLT**

Einstimmig wurde soeben CHRISTIAN BÄR, Hotelier des Fünfsterne-HOTEL RESORTS ALPENHOF MURNAU, auf der Delegierten-Versammlung Garmisch-Partenkirchen des grössten DEHOGA-Bezirks Oberbayern einschliesslich München zum neuen Vorsitzenden von Oberbayern gewählt.

Stimmberechtigt waren 39 Kreisvorsitzende und ihre Stellvertreter. CHRISTIAN BÄR konnte alle Stimmen auf sich vereinen.

Erster Stellvertreter bleibt CHRISTIAN SCHOTTENHAMEL vom Paulaner am Nockherberg und seinem berühmten Wiesn-Festzelt, der auch Vorsitzender der Kreisstelle München ist.

Der Bezirk Oberbayern ist mit 4.100 Betrieben der grösste und stärkste Bezirk im BHG und beinhaltet auch die Metropole und Landeshauptstadt München.

Gleichzeitig ist dieser Bezirk im BAYERISCHEN HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND DEHOGA mit seinen Top-Betrieben, aber auch den kleinen Mitgliedern ein wichtiger Impulsgeber, sowohl für die Anregungen im Verband, aber auch maßgeblich in der Politik, für die es in Anbetracht der unsicheren Zeiten, durch Inflation, Kosten- und Preisentwicklung, aber auch weltpolitischen Aspekten gilt, zukunftsorientierte Lösungen zu finden.

Bayern und Baden Württemberg gelten hierbei als stärkste Kraft im Verband und als wichtige Impulsgeber.

War die DEHOGA noch vor rund drei Jahren nicht wirklich umfänglich beachtet, hat sich dieser Stellenwert durch Corona vehement verändert und hat sich auch inzwischen in der Politik beträchtliches Gehör verschafft.

Das Gastgewerbe – mit Hotellerie und Gastronomie - ist ein wichtiger und wesentlicher Arbeitgeber. Das wird inzwischen auch in der Politik verstanden und anerkannt.

In Bayern liegt der Anteil in mehr als 40.000 Betrieben bei 447.000 Mitarbeitern und ca. 10.000 Auszubildenden, in ganz Deutschland beträgt der Anteil der Mitarbeiter im Gastgewerbe nicht weniger als 2 Millionen.

Die DEHOGA hat in diesem Zusammenhang einen beträchtlichen Anteil zur Netzwerk-Arbeit beigetragen und eine unerlässliche Kultur des Zusammenhalts geschaffen.

„Jammern hat noch niemanden weitergebracht“, meint Christian Bär so tiefgründig „Es braucht Menschen, die sich engagieren und mitgestalten. Nur dann wird dieser grosse und gewichtige Bereich auch in der Politik gehört und kann von Seiten der Politiker darauf eingegangen werden. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen und kraftvolles Bindeglied sein, sowohl für die Belange der gesamten Branche, als auch für die Förderung des Zusammenhalts und der Netzwerke. Denn nur zusammen sind wir stark.“ Und man hört dabei heraus, dass es CHRISTIAN BÄR ernst meint, und dass ihm das eine grundlegende Herzensangelegenheit ist, für die er brennt.

Dass CHRISTIAN BÄR dafür genau der Richtige ist, darüber waren sich auch die 39 Kreisvorsitzenden, die ihn einstimmig gewählt haben, einig. Denn er ist nicht nur ein überaus erfolgreicher Hotelier des Fünfsterne HOTEL RESORT ALPENHOF MURNAU, sondern dazu ein gebürtiger Oberbayer, hat sich in international berühmten und herausragenden Betrieben einen Namen gemacht und ist schließlich durch seine sechsjährige Tätigkeit als Betriebsleiter im noblen Münchner Traditionshaus Dallmayr geradezu prädestiniert, den grossen Hoffnungen, die die Branche auf ihn setzt, gerecht zu werden.

www.alpenhof-murnau.com

Presse und PR

Yvonne Strobl

Direct +49 172 46 28 502

Yvonne.strobl@weywor.io